

6. Feb. 1940

Königsberg (Pr.)
Probstheidastr. 8 IV 348
31.1.40.

5. Feb. 1940

Sehr verehrter Herr Präsident!

Im Zusammenhang mit meiner Arbeit an der Monumenta-Ausgabe des Alexander von Roes möchte ich Sie um eine Auskunft bitten:

Die Hs. 7503-18 der Brüsseler Bibl. royale enthält hinter dem (Korveyer) Thietmar-Text eine Abschrift des "Jordanus von Osna-brück", d.h. des Memoriale Alexanders von Roes, die bisher noch nicht kollationiert wurde. Nun teilt Robert Holtzmann in der Einleitung zu seiner neuen Thietmar-Ausgabe S. XXXVII mit, daß die Zentraldirektion der Monumenta eine Schwarz-weiß-Reproduktion der Hs. hat herstellen lassen. Ich würde deshalb gern, ob dabei auch die letzten Blätter der Hs. (fol. 278-282) mit fotografiert worden sind, die den "Jordanus"-Text enthalten: dann würde ich Sie höflichst bitten, mir diese Fotos zuschicken zu lassen; sie würden für meine Kollation genügen.

Andernfalls möchte ich anfragen, ob es jetzt noch möglich ist, Fotografien dieser letzten Blätter der Hs. in Brüssel anfertigen zu lassen. Wenn ja, dann schiene es mir ratsam, den Auftrag möglichst bald von Berlin aus zu erteilen, weil ich von hier aus die Besorgung und Bezahlung Schwierigkeiten hätte.

DEUTSCHES HISTORISCHES INSTITUT
(ISTITUTO STORICO GERMANICO)
ROMA (6) - VIALE DEI MARTIRI FASCISTI (Valle Giulia)
Tel. 872304

Rom, 7. III. 1940

An das

Reichsinstitut für ältere Deutsche Geschichtskunde
Berlin

Als Anlage gehen ein Pack Zettel mit Kollationen von Ottob. lat. 2087, Pal. lat. 859, Ottob. lat. 972 und von einem alten Druck des Alexander von Roes, de Translatione Imperii ab. Die Bibliothek des Servitenklosters S. Marcello ist heute nur noch in Resten vorhanden. Nach Aussage des Bibliothekars befindet sich darin keine für uns einschlägige Handschrift. Auch eine Nachforschung in der Biblioteca Vittorio Emanuele war ohne positives Resultat. In der Bibliotheca Casanatense fand sich nur ein alter Druck, keine Handschrift.

Heil Hitler!

F. Bock.